

144/7-9

2) s. ebenda AH 144/93

Original - AH 144, 8^r (aufgeklebt)

144/8

[1640]

A

ABRECHNUNG [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN]

"Ansprachen lut vertrags	46 gl.	
Sithäro uffgeloffne kosten[:]		
botten Lohn gen Lucern	2 gl.	
Gen hochdorff [wo Jost Zumbühl , bis 1639?		
Zurlaubens Wälismüller in Bremgarten, gegen den		
dieser noch Forderungen geltend zu machen hatte,		
wohnhafft war] ¹	1 gl.	10 ss
Mehr gen Lucern	2 gl.	
dessen rädner Zuo baden geben	2 gl.	20 ss
aldorten verbrucht mit sampt 2 Kundtschafften	11 gl.	20 ss
Summa	65 gl.	20 ss"

1) s. Zurlaubiana AH 144/12

AH 144, 8^v (aufgeklebt)

144/9

1640 Mai 22.

A

KUNDSCHAFTSAUSSAGE VON HEINRICH FURTER, VON DOTTIKON, ÜBER
KASPAR HEINRICH SUTER [AUS DEN FREIEN ÄMTERN, AUFGEZEICH-
NET ZU HANDEN DES LANDSCHREIBERS DASELBST, BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN]

"Uffgenohmner bricht, und Kundtschaft, Von heinj Forter Von Dottigen
Jn Freyen Empteren ...[:]
Heinj Forter bezeügt, dass vor acht Tagen also verschinen Mittwu-
chen [den 16. Mai], Caspar heinj Süter selbs ander, und aller voll
zu dem [Gasthof] Engell [in Bremgarten] khommen, welcher allssbald
von der Fraw Würthin [Verena **Schriber**] Wein begert, welchen die
Fraw Würthin, mit gueten worten abgemahnet, und gesagt, wo er den
ganzen Tag trunckhen habe, Sölle er iezt aber trinckhen; Auff welche
red er geantwortet, Er sige nit von dess trinckhens wegen allhero

khommen, Sonder er begehre ainzig und allein den brieff, habe die Fraw Würthin geantwortet, Er sölle Jhn bezahlen, allss dan wan er bezalt sige wolle sie Jme geben: Auff welches heinj Süter gesagt, Er Sige bezallt, demnach die Fraw Würthin geantwortet habe, Er Sölle denselben brieff Jhrem herren [Melchior **Honegger**] fordern, habe er glych daruff gesagt, Jr Man Sige ein trehler. diss habe Er heinj Süter geredt, ohne Einige Ursach der Fraw Würthin, unnd Jnn abwessen dess herren Würths, unnd er denselben ganzen Tag mit [Unter]vogt Seinler [=Zeindler] Von hussen [=Hausen] ussm baderbieth getruncken. Actum ...

Cantzley der Freyen Empteren"

"Bricht. herrn Lantschryber betreffent. A.^o [16]40."¹

"Na.

die rechnung bringt, dz Jro ussergehört 1475 gl. 28 ss

Allso sol Sy ungeacht diser Zweifelhafftter rechnung ussergeben.

den Knaben Niclausen [=Niklaus] Jedes hussraths ein Stuk. und der werchzug.

den überigen kindern Jeden, wan Sy eins verhiiratet 50 gl. und auch eines Jeden hussraths 1 Stuk.

Miner G. H. urtheil Sambstags vor S Simonis et Judae [=28. Oktober].

das huraths Urtheil ist In Crefftten erkendt, Vorbhallts"

- 1) Diese Zeile der Dorsualnotizen gehört zu obiger Kundschaftsaussage. Der Rest betrifft evtl. ein anderes, nicht näher definierbares Geschäft und dürfte von anderer Hand geschrieben sein.

AH 144, 9-10 - Blatt 9^v und 10^r leer

144/10

1698 Dezember 10., Baden

A

ABRECHNUNG [VOM LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER FREIEN ÄMTER,
BEAT JOSEF LEONZ MEYENBERG, ZUHANDEN DES NOMINELLEN LAND-
SCHREIBERS DASELBST, BEAT KASPAR ZURLAUBEN]

"gl. ss Bey dem herbstgericht 1698 eingenommne Cantzley gefell seith dess **sonnelis** abreiss[:]

1 10 Audientz felix seyler [=Seiler] zue wallenschwyll
[=Wohlenschwil]; und die Leüpen [=Leuppi] von nyderwyll
[=Niederwil]

2 10 Verehrt [der] schaffner [des Stiftes Beromünster] ... [in] häggli[n]gen wägen der müllj zue nyderwyll

1 10 Audientz martij **moser** [aus dem Amt Hitzkirch], undt sein schwager spillhoffer [=Spillhofer] von Gälffingen [=Gelfingen]. [Der Land]leüffer [der Freien Ämter, Jost **Rey**] sagt